

NACHRICHTEN[zum Archiv >](#)

07.07.2014

W 4 erfolgreich beim Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik

Am 3. Juli 2014 wurden die Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Schule Gesundheitspflege (W 4) von Bundespräsident Joachim Gauck und dem Bundesentwicklungsminister Gerd Müller im Schloss Bellevue ausgezeichnet.

Ausbildende Medizinische Fachangestellte der W 4 haben mit dem Beitrag „Interkulturelles Lernen und Gesundheit – HIV/Aids-Prävention durch Theater“ zum Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik „Alle für Eine Welt – Eine Welt für Alle“ den mit 1.000 Euro dotierten 2. Preis in der Kategorie 4 (Klassen 11-13) gewonnen.



Platz 2 für W 4 (Foto: capito/Loos)



Bundespräsident Gauck gratuliert den Preisträgern (Foto: capito/Loos)

Seit vielen Jahren kooperiert die W 4 mit der Partnerschule in Mosambik. Bei dem Projekt HIV/Aids gewährten sich die Azubis aus verschiedenen Jahrgängen und Klassen gegenseitig Einblicke in den jeweiligen medizinischen und gesellschaftlichen Umgang mit dieser Krankheit und begegneten sich dabei auf Augenhöhe. Daraus wurde ein Theaterstück zum Thema HIV/Aids erarbeitet, das absichtlich auf wenige Worte reduziert wurde und als Film in verschiedenen Ländern zum Einsatz kommen kann.

Reinhardt Arndt, Schulleiter der W 4: „Die gemeinsame Auseinandersetzung und Erarbeitung von Inhalten auf Augenhöhe sowie die starke wechselseitige Wirkung, die diese Auseinandersetzung auf alle beteiligten Schülerinnen und Schüler hatte, machen diesen Beitrag besonders. Ich gratuliere allen Beteiligten für ihr Engagement und den Erfolg bei diesem Bundes-Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik.“

Im großen Saal des Schloss Bellevue fand die feierliche Preisverleihung statt. Dabei gratulierten Bundespräsident Joachim Gauck und Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Gerd Müller, den über 100 Schülerinnen und Schülern.

Der Bundespräsident sagte in seinem Grußwort: „Der Wettbewerb Entwicklungspolitik fördert eine Haltung der Verantwortung. Er lässt Respekt und Vertrauen wachsen. Und er macht Hoffnung, dass es uns in Zukunft noch besser gelingen wird, international zusammenzuarbeiten. Sie alle – Schüler, Lehrer und Partner – haben gezeigt: Es ist gut, wenn wir unsere Herzen öffnen, unseren Verstand gebrauchen und über Grenzen hinweg miteinander sprechen!“

„Alle für Eine Welt – Eine Welt für Alle“, der Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik findet alle zwei Jahre statt. Mit der sechsten Wettbewerbsrunde 2013/2014 feiert er sein zehnjähriges Bestehen. Der Wettbewerb bietet ein Forum der öffentlichen Anerkennung für entwicklungspolitisches Engagement von Schulen. Ziel ist es, den Lernbereich Globale Entwicklung in